



CSV Wintger Walprogramm für die Gemeindewalen 2023

Vorwort

Im Jahr 2005 wurde in der Gemeinde Wintger die Listenwahl mit proportionaler Vertretung eingeführt. Seither stellt die CSV mit Herrn Marcel Thommes den Bürgermeister. Wir danken Marcel für sein langjähriges Engagement für unsere Gemeinde. Sollten die Wähler bei der Wahl am 11. Juni ihr Vertrauen in unsere Arbeit zum Ausdruck bringen, versprechen wir Marcel, die Gemeinde weiterhin im Sinne seiner Ideale zu führen.

Für mich war es selbstverständlich, Marcel bei seiner Aufgabe zu unterstützen, zunächst als Mitglied des Gemeinderats und ab 2015 als Schöffe. Meine Gemeinde liegt mir ebenfalls sehr am Herzen.

Für die Kommunalwahlen am 11. Juni 2023 tritt die CSV Wintger mit einem kompetenten und motivierten Team an. Eine Mischung aus jungen Kandidaten mit viel Dynamik und Kandidaten mit viel Erfahrung ist eine gute Basis für die kommenden Herausforderungen, denen wir uns stellen wollen.

Und die Herausforderungen der nächsten Jahre, von denen wir sprechen, sind zahlreich.

Eine Reihe von Projekten wurden vom derzeitigen Schöffenkolegium geplant und umgesetzt, andere sind noch nicht ganz abgeschlossen. Umso wichtiger ist es, dass die Finanzlage der Gemeinde Wintger gesund ist. Ende 2023 wird sich der Schuldenstand auf 3,7 Millionen Euro belaufen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 760 € entspricht. Dank der verantwortungsvollen Finanzverwaltung konnten wir die kommunalen Schulden seit 2017 um 3 Millionen Euro senken. Durch den Rückgang von 6,7 Millionen Euro auf 3,7 Millionen Euro ist das finanzielle Risiko, das mit einem Großprojekt wie dem Bildungshaus verbunden ist, stark gesunken, was es uns ermöglicht, das besagte Projekt in Angriff zu nehmen. Wir werden unserem Grundsatz treu bleiben, nur für das Bildungshaus und die Kläranlagen einen Bankkredit aufzunehmen. Alle anderen Projekte wollen wir über den regulären Haushalt finanzieren.

Zurück zu unserem Wahlprogramm, das wir in den letzten Wochen und Monaten mit der Unterstützung vieler Einwohner unserer Gemeinde ausgearbeitet haben, um die Gemeinde in den nächsten Jahren weiter voranzubringen. Wir haben eine Reihe von Großprojekten geplant, ohne dabei viele kleinere Projekte zu vernachlässigen, die alle darauf abzielen, die Lebensqualität aller unserer Einwohner zu verbessern.

Bildung, Wohnen, Gesundheitsfürsorge, Trinkwasserversorgung, Kläranlagen, Natur- und Klimaschutz sind nur einige der Themen, denen wir in den nächsten Jahren große Bedeutung beimessen werden.

Das sind viele Gründe, um für die Liste 4 der CSV zu stimmen. Wenn Sie das auch so sehen, zögern Sie nicht, uns am 11. Juni Ihre Stimme zu geben.

Luss Meyers

Schöffe der Gemeinde Wintger und Spitzenkandidat der CSV Wintger



1. Die CSV Wintger setzt sich für die moderne Ausbildung und Betreuung unserer Kinder ein

Für die CSV steht die Bildung der Kinder immer im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Wir wollen die Kinder sowie ihre Eltern beim Lernen und bei der Ausbildung bestmöglich unterstützen und ihnen eine optimale Betreuung bieten.

Was wurde in den letzten sechs Jahren in diesem Bereich erreicht?

- ✓ Seit 2014 wird am Konzept des Bildungshauses (Grundschule & Maison Relais) gearbeitet;
- ✓ Die Schule in Wintger wurde zu einer „Naturpark-Schule“;
- ✓ Aufgrund der steigenden Nachfrage wurde die Frühförderklasse aus Boxhorn in den Neubau „al Schwemm“ in Wintger verlegt;
- ✓ Mit der Unterstützung des Schöffenkollégiums, das immer ein offenes Ohr für sie hat, wurde die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und der Maison Relais intensiviert;
- ✓ Die Aufnahmekapazität der Küche und der Kindergruppen wurde erhöht;
- ✓ Die von der Küche der Maison Relais angebotenen Menüs enthalten zunehmend regionale und saisonale Produkte;
- ✓ Die Musikschule wurde in das neue Gebäude „al Schwemm“ verlegt, damit möglichst viele Kinder vom Musikunterricht profitieren können;
- ✓ Im Rahmen des Projekts „School-Guide“ helfen wir Kindern und ihren Familien bei den Hausaufgaben;
- ✓ Eine Mini-Kinderkrippe ist geplant und wird im Oktober 2023 eröffnet.

Unsere Ziele für die nächsten 6 Jahre:

- Das Konzept des Bildungshauses Wintger wird umgesetzt und stellt ein Haus dar, in dem Bildung und Betreuung Hand in Hand in einem Gebäude funktionieren;
- Die Kapazität der Kinderzahl in der Grundschule und der Maison Relais wird um 50% erhöht;
- Bei Bedarf muss die Kinderkrippe in Wintger erweitert werden, um eine ausreichende Anzahl von Kindern aufnehmen zu können;
- Bei Bedarf werden zusätzliche Mini-Krippen eingerichtet;
- Der Bau des Bildungshauses wird die Sicherheit auf dem Schulhof verbessern. Dieser wird von einem Zaun umgeben sein;
- Das Bildungshaus wird über einen modernen Empfangsbereich und ein Elterncafé für die Zeit außerhalb der Schulzeiten verfügen;
- Unserer Meinung nach ist es wichtig, dass Eltern und Kinder frei entscheiden können, ob sie zum Mittagessen nach Hause gehen oder in der Maison Relais bleiben möchten;
- Die Zusammenarbeit der Grundschule und der Maison Relais mit den Vereinen soll verstärkt werden, um den Eltern unnötige Hin- und Rückwege zu ersparen und den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihren Hobbys ohne Einschränkungen nachzugehen;
- Es sollen neue Arbeitsplätze geschaffen werden, sowohl in der Schule als auch in der Maison Relais;
- Falls nötig, können die Öffnungszeiten der Maison Relais angepasst werden;
- Wir werden die gute Zusammenarbeit zwischen der Grundschule, der Maison Relais und der Gemeinde Wintger weiterhin unterstützen.



2. Die CSV Wintger setzt sich für den Klimaschutz und die Förderung erneuerbarer Energien ein

Im Bereich Klimaschutz und Energie wurde in den letzten Jahren bereits viel erreicht und das liegt uns sehr am Herzen. In der Gemeinde Wintger wird viel mehr erneuerbare Energie erzeugt, als verbraucht wird.

Was wurde in den letzten sechs Jahren in diesem Bereich erreicht?

- ✓ Als Gemeinde, die dem Klimapakt beigetreten ist, hat Wintger im Dezember 2022 den Goldstatus erreicht, so dass die Gemeinde jährlich ca. 200.000€ an Fördergeldern erhält;
- ✓ Gemeinsam mit unseren Klimaberatern haben wir eine Strategie entwickelt, die bei allen Projekten konsequent umgesetzt wird;
- ✓ In allen Straßenprojekten wurde die Beleuchtung auf LED umgestellt;
- ✓ Viele alte fossile Heizungen wurden ersetzt;
- ✓ Auf verschiedenen Gebäuden wurden Photovoltaikanlagen installiert;
- ✓ Die Heizungen in den Kirchen sind auf eine niedrigere Temperatur eingestellt und werden nur punktuell während der Nutzung eingeschaltet;
- ✓ An den Heizungen verschiedener Räume wurden Zeitschaltuhren installiert, damit sie nach einer bestimmten Zeit wieder auf die normale Temperatur zurückschalten; dadurch wird der Energieverbrauch um 30% gesenkt;
- ✓ Die Beleuchtung von Kirchen und Denkmälern wurde abgeschaltet;
- ✓ Die Zuschüsse für Elektrofahrräder und energiesparende Haushaltsgeräte wurden auf kommunaler Ebene angepasst;
- ✓ Die Gemeinde Wintger ist eine Fair-Trade-Gemeinde und verfolgt die Ziele dieses Konzepts;
- ✓ Ein Nachhaltigkeitscheck für unsere Gemeinde wurde im Jahr 2022 durchgeführt.

Unsere Ziele für die nächsten 6 Jahre:

- Wir planen, die Zuschüsse für Wärmepumpen und andere energiesparende Geräte anzupassen;
- Das Projekt „Mam Vëlo op Wëntger“ soll wiederbelebt werden und alle unsere Dörfer sollen durch Fahrradwege miteinander verbunden werden;
- Ein „Fahrradparkplatz“ soll auf dem Gelände von Wintger gebaut werden, einschließlich der Möglichkeit, Elektrofahrräder aufzuladen;
- Veranstaltungen mit dem Label „Green Events“ sollen unterstützt werden;
- In Wintger wird ein Repair-Café eröffnet, in dem defekte Geräte repariert werden können, anstatt sie wegzuworfen;
- Die alten Heizungen in den Gemeindegebäuden sollten konsequent durch Wärmepumpen ersetzt werden, wobei das Prinzip gilt, mit den größten Gebäuden zu beginnen;
- Für den Standort Wintger sollte ein neues Heizkonzept entwickelt werden, um kein Erdgas mehr zu verbrauchen;
- Auf den kommunalen Gebäuden sollen Photovoltaikanlagen installiert werden;
- Die Straßenbeleuchtung soll mit LEDs oder Solarlampen betrieben werden;



- Alle kommunalen Gebäude sollen mit LED-Beleuchtung ausgestattet werden;
- Die Ziele des Klimapakts sollen unbeirrt weiterverfolgt und eine Zertifizierung auf höchstem Niveau erreicht werden;
 - Bei neuen Projekten, wie z.B. dem Bildungshaus, soll Regenwasser gesammelt und genutzt werden;
 - Wir wollen den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft folgen und nachhaltige Materialien verwenden;
 - Bei neuen Gemeindeautos sollen Elektroautos gewählt werden.



3. Die CSV Wintger setzt sich für eine gute Kommunikation mit den Bürgern und für neue Dienstleistungen in der Gemeinde ein

Als CSV Wintger legen wir großen Wert auf die Transparenz der kommunalen Arbeit. Um mit der Zeit Schritt zu halten, muss die Gemeinde den Einwohnern stets die besten und modernsten Dienstleistungen anbieten.

Was wurde in den letzten sechs Jahren in diesem Bereich erreicht?

- ✓ Seit 2006 erscheint dreimal jährlich das Gemeindeblatt von Wintger mit ausführlichen Berichten über die Sitzungen des Gemeinderats und über alle Aktivitäten der Gemeinde;
- ✓ Die Gemeinde Wintger hat eine neue Website eingerichtet und ist auf Facebook und Instagram aktiv;
- ✓ Für die wichtigsten Projekte in den Dörfern wurden vom Schöffenkollegium Informationsveranstaltungen organisiert;
- ✓ Die lokale Bevölkerung konnte sich immer an der Planung von Gemeinderäumen beteiligen;
- ✓ Die Abfallentsorgung wurde neu organisiert;
- ✓ Eine digitale Informationssäule wurde in der Nähe des Ärztezentrums aufgestellt;
- ✓ Die Dienste Bummelbus, Late-Night-Bus und Night-Rider wurden unterstützt;
- ✓ Seit der Reform des öffentlichen Nahverkehrs sind alle Dörfer mit Wintger verbunden;
- ✓ In der Nähe des Ärztezentrums gibt es ein öffentliches WC, das für Menschen mit Behinderungen zugänglich ist. Es kann auch von Busfahrern genutzt werden;
- ✓ Ladestationen für Elektroautos wurden in der Nähe des Rathauses in Wintger, auf dem Parkplatz der Maison Relais und in Hoffelt in der Nähe des Barteshauses eingerichtet;
- ✓ Viele hochqualifizierte Mitarbeiter wurden von der Gemeinde in den Verwaltungs- und technischen Diensten eingestellt, um die Dienstleistungen für die Einwohner zu verbessern.
- ✓ Das „Resonord“ wird von der Gemeinde sowohl finanziell als auch durch die Bereitstellung von Wohnungen unterstützt.

Unsere Ziele für die nächsten sechs Jahre:

- Eine Gemeinde-App, in der aktuelle Informationen der Gemeinde (Abfall, Kalender, Nachrichten, etc.) zu finden sind, soll entwickelt werden;
- Es soll eine E-Mail-Adresse eingerichtet werden, damit sich die Einwohner direkt mit dem Schöffenkollegium über ihre Beschwerden austauschen können;
- Wir möchten einen Mediator einstellen, der als neutrale Person z.B. bei Nachbarschaftsstreitigkeiten oder Konflikten mit der Gemeinde, eingreifen kann;
- Die Gemeinde wird das CGDIS weiterhin bei der Umsetzung seiner Aufgaben unterstützen;
- Wir wollen eine Grillhütte bauen, die von Vereinen und Einwohnern gemietet werden kann;
- Ein Waldfriedhof soll errichtet werden;
- Wir setzen uns dafür ein, dass in unserer Gemeinde ein Geldautomat aufgestellt wird;
- Dienstleistungen wie die „Landakademie“ und das „Club Haus op der Heed“ werden unterstützt;
- Die Zusammenarbeit mit „Resonord“ wird in verschiedenen Bereichen verstärkt;
- Spender für Hundekotbeutel (Gassiboxen) werden aufgestellt.



4. Die CSV Wintger steht für eine moderne Infrastruktur und eine moderne Gemeinschaft

In diesem Bereich wurden in den letzten sechs Jahren bereits viele Projekte realisiert. Um jedoch eine schöne und attraktive Gemeinde zu bleiben, die ihren Einwohnern alles bieten kann, müssen wir uns weiterhin engagieren.

Was wurde in den letzten sechs Jahren in diesem Bereich erreicht?

- ✓ Nach dem Umbau des Gebäudes „al Schwemm“ haben der Judoclub, die Tanzschule, die Musikschule des Kantons Clervaux und die Früherziehung dort ein neues Zuhause gefunden;
- ✓ Die Dorfsäle in Troine und Oberwampach wurden erneuert;
- ✓ Das Centre Médical (Medizinisches Zentrum) wurde erweitert;
- ✓ Eine neue Halle für den technischen Dienst wird gebaut;
- ✓ In Hoffelt wurde erschwinglicher Wohnraum durch den Bau von 5 Häusern geschaffen;
- ✓ Das Barteshaus in Hoffelt wurde renoviert und zu einem Ferienhaus umgebaut. Das Café wurde wieder eröffnet;
- ✓ Der Kreisverkehr „Féitsch“ wurde geplant und befindet sich derzeit im Bau;
- ✓ In Boevange und Niederwampach wurden Straßenprojekte durchgeführt;
- ✓ Auf den Friedhöfen von Niederwampach und Stockem wurden Unterstände errichtet.

Unsere Ziele für die nächsten 6 Jahre:

- In Asselborn wird ein neuer Dorfsaal am Weiergaart gebaut;
- Der Dorfsaal in Brachtenbach wird um einen Anbau mit Küche und Toiletten erweitert;
- Erschwinglicher Wohnraum wird durch den Bau von 10 Häusern in Hamiville geschaffen;
- Sobald eine nationale Rechtsgrundlage für „Tiny-Houses“ vorliegt, möchten wir dieses Wohnmodell auch in unserer Gemeinde unterstützen;
- In Boxhorn werden ein Parkplatz und ein Gebäude mit vier Wohnungen in der Nähe des Dorfsaals gebaut;
- Das „Réiteschhaus“ in Hoffelt soll in Zusammenarbeit mit einem Partner renoviert werden, um dort Sozialwohnungen einzurichten;
- Die Straßenprojekte für die kommenden Jahre sind:
- In Boxhorn: Renovierung der Hauptstraße und der Straßen „Om Gissel“ und „An de Pétzen“;
- In Brachtenbach: vollständige Renovierung der „Groussgaass“ ;
- Weitere Straßenprojekte werden in Derenbach, Doennange und Sassel durchgeführt;
- Wir setzen uns dafür ein, dass ein dritter Fußballplatz in der Nähe des bestehenden Platzes gebaut wird;
- 2024 wird der Kreisverkehr Lentzweiler in Zusammenarbeit mit Ponts & Chaussées gebaut;
- Auf dem Friedhof in Rumlange wird ein Unterstand gebaut



5. Die CSV Wintger setzt sich für qualitativ hochwertige Gesundheitsdienste und eine professionelle Betreuung von Senioren ein

Die Gesundheitsfürsorge im Norden und vor allem in unserer Region droht sich zu verschlechtern. Immer mehr Dienste werden nach Ettelbrück oder Luxemburg-Stadt verlegt. Für die CSV ist diese Zentralisierung der falsche Weg.

Was wurde in den letzten sechs Jahren in diesem Bereich getan?

- ✓ 2018 wurde das Centre Médical in Wintger eröffnet in dem, Allgemeinmedizin, Physiotherapie, Pediküre, Psychomotorik, ALA, Resonord und ein Labor für medizinische Analysen angeboten werden;
- ✓ Wir haben mit einer Arbeitsgruppe eine Analyse des Ist-Zustands durchgeführt, um die Bedürfnisse der Gemeindebewohner zu ermitteln und die Hilfe gezielter einsetzen zu können;
- ✓ Das Projekt „Mëttesdësch/Mittagstisch“, das sich großer Beliebtheit erfreut, wird fortgesetzt;
- ✓ Die Gemeinde Wintger leistet einen Beitrag an die Senioreneinrichtung „Résidence des Ardennes“ in Clervaux. Derzeit wohnen dort 30 Personen aus unserer Gemeinde;
- ✓ Im Seniorenzentrum „Home St. François“ wurden 2018 10 Plätze gekauft, die seitdem für die Einwohner der Gemeinde reserviert sind;
- ✓ Jedes Jahr wird ein Seniorentag veranstaltet, an dem Informationen zu verschiedenen Themen, die die Senioren betreffen, präsentiert werden und an dem die Senioren einen schönen Nachmittag miteinander verbringen.
- ✓ Die Gemeinde Wintger unterstützt den Verein „Déi Junk vo Fréier“.

Unsere Ziele für die nächsten sechs Jahre:

- Das „Centre médical“ in Wintger soll erweitert werden, einschließlich zusätzlicher Dienstleistungen für die Einwohner. Die Anwesenheit eines Zahn- und Kinderarztes wäre in Wintger wichtig;
- Wir planen, einen Gesundheitskoordinator einzustellen. Dieser soll Menschen jeden Alters in allen Gesundheitsfragen beraten und unterstützen;
- Wir setzen uns dafür ein, dass der „Bereitschaftsdienst“ der Apotheken in den Kantonen Wiltz und Clervaux gewährleistet wird;
- Bei allen Gebäudeumbauten, Renovierungen und Neubauten muss der Zugang für Menschen mit eingeschränkter Mobilität gewährleistet werden;
- Wir wollen Wohngemeinschaften für Menschen mit besonderen Bedürfnissen (betreutes Wohnen/Demenz) gründen, dies mit der Unterstützung von qualifizierten Partnern.



6. Die CSV Wintger setzt sich für ein solidarisches Gemeinschaftsleben und eine hohe Lebensqualität ein

Unsere malerischen Dörfer sollen Dörfer bleiben, in denen wir eine hohe Lebensqualität erhalten und solidarisch zusammenleben können. Auch die Integration neuer Bürger ist wichtig.

Was wurde in den letzten sechs Jahren in diesem Bereich erreicht?

- ✓ Die neuen Säle in Troine und Oberwampach ermöglichen es den Einwohnern, sich zu versammeln und ihre Feste zu feiern;
- ✓ In Lullange wurde in Zusammenarbeit mit dem Foyer Éisleker Heem ein neuer Gemeinschaftsgarten angelegt. Nach dem Erfolg dieses ersten Gartens wird ein zweiter Garten hinter dem Barteshaus in Hoffelt in Betrieb genommen;
- ✓ Neue Spielplätze wurden beispielsweise in Hamiville, Hoffelt oder Doennange angelegt. In Doennange wird ein kleines Häuschen auch zum neuen Treffpunkt im Dorf werden;
- ✓ Die Spielplätze in Boxhorn und Hachiville wurden vergrößert oder renoviert;
- ✓ In der alten Schule in Boxhorn wurde ein neuer Raum geschaffen, in dem sich die örtlichen Vereine treffen und feiern können;
- ✓ Die Vereine wurden von der Gemeinde kontinuierlich unterstützt. Sie stellen oft die Basis für eine gute Integration der Neubürger in die Gemeinde dar;
- ✓ Anlässlich des Europatags im Jahr 2022 organisierte die Integrationskommission erfolgreich das „Festival der Geschmäcker“;
- ✓ Der Erhalt aller Kirchen ist gewährleistet.

Unsere Ziele für die nächsten sechs Jahre:

- In Asselborn erhalten Groß und Klein einen neuen Treffpunkt, inklusive Versammlungsräume für Vereine und das inmitten eines Kinderspielplatzes;
- Neue Gemeinschaftsgärten werden angelegt. Sie werden Orte des Austauschs und der Begegnung sein.
- Neue Spielplätze werden gebaut, zum Beispiel in Boevange und Troine;
- Auch Vereine sollen aktiv unterstützt werden;
- In den Dörfern sollen Bänke als Treffpunkte eingerichtet werden;
- Wir wollen Initiativen unterstützen, die vorhaben, die Dorfsäle gelegentlich unter der Woche zu öffnen, um den Einwohnern einen öffentlichen Treffpunkt zu bieten, an dem sie sich austauschen, Gesellschaftsspiele spielen oder sogar gemeinsam den Aperitif am Sonntag einnehmen können.



7. Die CSV Wintger fördert die Vereins-, Jugend- und Sportarbeit

Um unserer Jugend alle Möglichkeiten zu geben, sich zu treffen, Sport zu treiben und zu feiern, hat die Gemeinde Wintger in den letzten Jahren viel investiert.

Es wurden Sportanlagen gebaut, Räumlichkeiten in den Dörfern zur Verfügung gestellt und die Vereine für ihre Jugendarbeit finanziell unterstützt. Dies ist wichtig für die CSV Wintger.

Was wurde in den letzten sechs Jahren in diesem Bereich erreicht?

- ✓ Es wurden Räume gebaut, die den Jugendvereinen zur Verfügung gestellt werden, in Troine, in Boxhorn und jetzt auch in Oberwampach.
- ✓ Der Jugendgemeinderat, der sich für die Interessen der Jugendlichen einsetzt, wurde gegründet;
- ✓ Um den Fußballplatz wurden neue Zäune und Sicherheitsnetze errichtet und der Platz mit einem Zaun umgeben;
- ✓ Der Kunstrasenplatz wurde renoviert;
- ✓ Ein Beachvolleyballfeld wurde gebaut;
- ✓ Im Kulturzentrum wurde eine Tribüne installiert und die Akustik verbessert;
- ✓ Die Sporthalle wurde mit einem LED-Bildschirm ausgestattet;
- ✓ Am Eingang des Schwimmbads und der Sporthalle wurde ein Mini-Café für Eltern, die auf ihre Kinder warten, mit einer Kaffeemaschine usw. eingerichtet;
- ✓ Sportvereine werden für ihre Jugendarbeit mit Zuschüssen unterstützt;
- ✓ Die Initiative „Fit a Gesond Wëntger“ wurde ins Leben gerufen;
- ✓ Die „Nacht des Sports“ wird jedes Jahr organisiert;
- ✓ Es findet eine Preisverleihung statt, bei der die besten Sportler der Gemeinde ausgezeichnet werden;
- ✓ Das Jugendhaus Norden wird von der Gemeinde über das SICLER unterstützt.

Unsere Ziele für die nächsten sechs Jahre:

- Es soll ein „Sportkoordinator“ eingestellt werden, um eine bessere Koordination zwischen der Grundschule, der Maison Relais und den Vereinen zu gewährleisten. Dieser soll auch neue Projekte entwickeln und die Kinder zu mehr Bewegung ermutigen;
- Nach der Eröffnung des Bildungshauses wird das Jugendhaus Norden nach Wintger in eines der ehemaligen Kindergartengebäude umziehen. So können alle Jugendlichen der Gemeinde es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen ;
- In Zukunft wird neben dem Bildungshaus ein Freizeitgelände eingerichtet. Eine Reihe von Sporteinrichtungen soll hier in Zusammenarbeit mit den Vereinen installiert werden ;
- Die „24 Stone Vëlo Wëntger“ sowie andere Veranstaltungen und Vereine werden selbstverständlich weiterhin von der Gemeinde unterstützt;
- In „Féitsch“ soll eine Joggingstrecke eingerichtet werden.



8. Die CSV Wintger setzt sich für die Landwirtschaft und den Erhalt der Natur ein.

Für die CSV Wintger stellt die Landwirtschaft einen Sektor von großer Bedeutung dar. In unserer Gemeinde gibt es über 100 Landwirte, die alle qualitativ, hochwertige Produkte herstellen. Im Rahmen des neuen Naturpaktes übernimmt die Gemeinde Verantwortung und setzt sich für die Erhaltung der Artenvielfalt und den Artenschutz ein.

Was wurde in den letzten sechs Jahren in diesem Bereich getan?

- ✓ Es wurde ein Projekt ins Leben gerufen, um lokale Produzenten zusammenzubringen und eine Genossenschaft zu gründen;
- ✓ Auf dem Gelände der Gemeinde wird eine Verkaufshütte zur Verfügung gestellt, in der die lokalen Erzeuger ihre Produkte verkaufen können;
- ✓ Die Zusammenarbeit der lokalen Erzeuger mit der Maison Relais in Wintger wird verstärkt. Aus diesem Grund wird eine größere Menge an lokalen Produkten verwendet;
- ✓ Die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer (Chambre d'Agriculture) wurde verlängert. Diese stellt den Landwirten eine kostenlose Beratung bezüglich Düngung und Pestizide zur Verfügung.
- ✓ Am Standort Wintger steht den Landwirten ein Container zur Verfügung, in dem sie ihre Abfälle aus Schnüren, Netzen und Plastik von Rundballen kostenlos entsorgen können;
- ✓ Die Gemeinde Wintger hält das Netz der kommunalen Straßen und Wege in gutem Zustand;
- ✓ Beim 1. Naturpakt-Audit im November 2022 hat die Gemeinde Wintger die Basiszertifizierung erhalten;
- ✓ In den letzten Jahren hat die Gemeinde Wintger 38 ha Wald auf der „Féitsch“ neu gepflanzt und außerdem 7 ha Waldfläche gekauft, um sie nachhaltig neu zu bepflanzen;
- ✓ Die Bäume der Gemeinde sind FSC- und PEFC-zertifiziert;
- ✓ Im Rahmen des Naturpaktes wurde eine Naturschutzstrategie erarbeitet;
- ✓ Die Gemeinde Wintger arbeitet ohne Pestizide;
- ✓ Die Renaturierung von Bächen wurde um die „Neimillen“ und in Troine durchgeführt.

Dies sind unsere Ziele für die nächsten sechs Jahre:

- Für uns ist es wichtig, die neue Genossenschaft für lokale Produkte zu stärken, mit dem Ziel, am Standort Wintger einen lokalen Lebensmittelladen mit einem breiteren Angebot an Produkten aus unserer Region einzurichten;
- Nach dem Ausbau der Produktion von regionalen Produkten kann die Zusammenarbeit mit der Küche der Maison Relais noch intensiviert werden;
- Ein lokaler Markt, der einige Male im Jahr stattfindet, ermöglicht es unseren Erzeugern, ihre Produkte einem größeren Publikum vorzustellen und ihren Absatz zu steigern;
- Die Investitionen in das ländliche Straßen- und Wegenetz müssen auf dem derzeitigen Niveau gehalten werden;
- Die Bemühungen im Rahmen des Naturpaktes werden fortgesetzt, um die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde weiter zu verbessern;
- Weitere Renaturierungen sollten geplant und durchgeführt werden.



9. Der CSV Wintger setzt sich für nachhaltigen Tourismus und regionale Zusammenarbeit ein

In einer Gemeinde mit ländlichem Charakter, die so schön ist wie die unsere, ist nachhaltiger Tourismus ein Muss. In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Our und dem ORT Éislek wurden einige schöne Initiativen realisiert, die die Bedeutung einer guten regionalen Zusammenarbeit unterstreichen.

Was wurde in den letzten sechs Jahren erreicht?

- ✓ Das Barteshaus in Hoffelt wurde umgebaut und wird heute von einer Agentur als Ferienhaus mit 24 Betten vermietet;
- ✓ Für das Projekt „Leekaulen“ (Schiefersteinbrüche) in Éimeschbaach wurde, in Zusammenarbeit mit allen Akteuren der Region und einer professionellen Agentur, ein Nutzungskonzept erarbeitet;
- ✓ Die Zusammenarbeit mit dem „Lëllger Gaart“ und dem Park Sënnesräich in Lullange wurde verstärkt. Diese werden als Verwalter der „Leekaulen“ in Éimeschbaach fungieren.
- ✓ Dank der Unterstützung des Naturparks wurde eine neue „Lauschtour“ (Audioführung) entwickelt, die unter anderem zur Asselborner Mühle, zur „Lerresmillen“ und zu den Steinbrüchen in Éimeschbaach führt. Dieser audio-geführte Rundweg wurde als „Qualitätswanderweg“ ausgezeichnet;
- ✓ Alle 15 Wanderwege sowie der „Escapardenne“ werden regelmäßig vom CNDS gepflegt;
- ✓ Das Projekt „Zeitreise“ wurde mit Hilfe des ORT Éislek (Regionales Fremdenverkehrsamt) am Kanal in Hoffelt durchgeführt. Mithilfe eines QR-Codes kann man den Ursprung des Kanals in Hoffelt und den damaligen Zustand des Dorfes entdecken;
- ✓ Unter dem Vorsitz von Marcel Thommes wurde die LEADER-Éislek-Periode erfolgreich abgeschlossen und eine neue Strategie für die kommenden Jahre ausgearbeitet;
- ✓ Die Gemeinde engagiert sich voll und ganz im SICLER (Syndicat intercommunal du Canton de Clervaux) mit Projekten wie der Musikschule, dem Jugendhaus, dem Guichet Unique PME, dem gemeinsamen Industriegebiet, Europe direct, usw.

Unsere Ziele für die nächsten sechs Jahre:

- Das Projekt „Leekaulen“ soll gemäß einem attraktiven Konzept umgesetzt werden. Das Gebäude soll renoviert werden und darüber hinaus sollen die Steinbrüche selbst für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden;
- Der Park Sënnesräich in Lullange wird weiterhin von der Gemeinde unterstützt werden;
- Die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Our soll verstärkt werden;
- Der SICLER soll als Zusammenschluss von 5 Gemeinden im Norden ausgebaut werden, die noch enger zusammenarbeiten sollen.
- Die Wanderwege sollen ausgebaut und neue Bänke und Mülleimer aufgestellt werden;
- Wir wollen den Fahrradtourismus attraktiver machen.



10. Die CSV Wintger setzt sich für die Sicherheit der Trinkwasserversorgung und für die Wasseraufbereitung ein

Es ist wichtig, dass die Einwohner mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser versorgt werden, dass das Abwasser professionell gereinigt wird und dass es anschließend der Natur zurückgegeben werden kann.

Was wurde in den letzten sechs Jahren in diesem Bereich erreicht?

- ✓ Projekte, die abgeschlossen wurden:
 - Die Kläranlage von Troine und Brachtenbach;
 - Das Rückhaltebecken in Brachtenbach;
 - Die Rückhaltebecken in Asselborn, Sassel und in Éimeschbaach.

- ✓ Sich im Bau befindliche Projekte:
 - Die Kläranlage in Sassel;
 - Das Rückhaltebecken in Derenbach wurde an die Kläranlage in Brachtenbach angeschlossen;
 - Das Rückhaltebecken in Hamiville wurde gebaut und per Druckleitung mit der Kläranlage in Boevange verbunden;
 - Die Rückhaltebecken in Asselborn, Sassel und Éimeschbach befinden sich im Bau;

Unsere Ziele für die nächsten 6 Jahre:

- Trinkwasser:
 - Um die Trinkwasserversorgung der Dörfer Féitsch, Allerborn, Troine-Route, Troine, Crendal und Hamiville zu modernisieren und zu gewährleisten, wird in Féitsch ein größeres Wasserreservoir gebaut;
 - Um die Trinkwasserversorgung von Boxhorn und Rumlange zu gewährleisten und zu modernisieren, wird in Zusammenarbeit mit der DEA eine neue Wasserleitung gebohrt;
 - In Bezug auf die Quelle in Hachiville in der Nähe der „Klaus“: Die Quelfassung wird erneuert und die Leitungen werden angepasst, um das Netz mit Trinkwasser zu versorgen;
 - Die Quelle in Troine wurde in Zusammenarbeit mit der DEA durch ein Quellenschutzprogramm unter Schutz gestellt. So wird versucht, dieses Wasser in naher Zukunft wieder verwenden zu können;

- Abwasser:
 - Der Bau der Kläranlage in Sassel wird abgeschlossen sein;
 - Die Rückhaltebecken in Éimeschbaach, Asselborn und Sassel werden fertig gestellt und an die Kläranlage in Sassel angeschlossen;
 - Im Rahmen von Straßenbauarbeiten werden zwei Rückhaltebecken in Boxhorn gebaut und an Sassel angeschlossen;



- In Stockem und Rumlage werden Rückhaltebecken gebaut und an Sassel angeschlossen;
- In Schimpach wird eine neue Kläranlage für die Dörfer Schimpach, Niederwampach und Oberwampach gebaut;
- In Schimpach und Oberwampach wird jeweils ein Rückhaltebecken gebaut, die dann an die Kläranlage in Schimpach angeschlossen werden;
- Nach unserer und der Meinung des SIDEN werden Rückhaltebecken in Hachiville, Hoffelt und Weiler gebaut und über das Rückhaltebecken in Éimeschbach an die Kläranlage in Sassel angeschlossen.

Im Jahr 2029 werden schließlich alle Dörfer der Gemeinde an eine moderne und effiziente Kläranlage angeschlossen sein. Um unsere Umwelt schützen zu können, halten wir es für notwendig, dass all diese wichtigen Projekte realisiert werden.